

Wanderungen Gauwandertag 6.Oktober 2019 in Dewangen

Wanderung 1 Wandern im Welland "Da will ich hin"

Treffpunkt für die Wanderfreunde dieser 14 km langen Wanderung ist **um 09:00 Uhr an der Wellandhalle**. Dort werden Sie von unserem Wanderführer Norbert Sorg empfangen.

Wir wandern durch das Krähenfeld - Neuhof - Aushof - Freudenhöfle - Lusthof - Sixenhof - Kolbenhof - Steinkreuz - Gobühl - Hüttenhöfe - zurück zur Wellandhalle

Ein großes Stück der ehemaligen Grenzmauer der Römer durchquert den Ostalbkreis. 164 Kilometer lang ist der Limes in Baden-Württemberg und 62 Kilometer entfallen davon auf den Ostalbkreis.

Dabei haben die Römer zahlreiche Spuren hinterlassen. Sie können sich auf dem Limeswanderweg (Hauptwanderweg 6 des schwäbischen Albvereins) auf die Spuren der Römer begeben.

Da auf der 14 km langen Wanderung keine Einkehr geplant ist, bitte ausreichend Getränke mitnehmen.

Wanderung 2 Eichenweg

Der Rundwanderweg führt uns zunächst von der Wellandhalle durch den Ortskern von Dewangen zur Kirche Maria Himmelfahrt. Nach einer kurzen Besichtigung folgen wir dem Eichenweg, einem der vier Rundwanderwege, die von der Ortsgruppe angelegt wurden.

In westlicher Richtung führt die Wanderung ins Leintal, um im weiteren Verlauf über die Langenhalde und Bernhardsdorf wieder auf die Höhen des Wellands zu kommen.

Am Wasserreservoir erreichen wir den höchsten Punkt der Gemarkung Dewangen.

Den Wasserturm und das Windrad im Blick, streifen wir die Wohnsiedlung Krähenfeld, bevor wir über das „Konradswegle“ die Wellandhalle wieder erreichen.

Streckenlänge ca.: 8 km auf gut begehbaren Wanderwegen

Wanderung 3 **Schloß Fachsenfeld**

Diese Wanderung führt uns zum Schlossgarten nach Fachsenfeld. Die Wanderstrecke verläuft über die alte Fachsenfelder Straße zum Schlosspark.

Vier Generationen der freiherrlichen Familie von Koenig haben Schloss Fachsenfeld im 19. und 20. Jahrhundert bewohnt. Als letzter Freiherr gründete der Stromlinienpionier, Tüftler und Erfinder Reinhard von Koenig 1982 die Stiftung Schloss Fachsenfeld. Sie hat die Aufgabe, das als Denkmal geschützte Ensemble von Schloss und Park zu erhalten, sowie Kunst, Technik und Kultur zu fördern. Der 7,8 ha große Landschaftspark ist ein botanisches Kleinod erster Güte.

Hier finden die Besucherinnen und Besucher viele exotische Gehölze. Außerdem sorgen die zahlreichen idyllischen Quellen und kleinen Teiche für ein abwechslungsreiches Flair.

Aufgrund der intensiven Pflege der Anlage nach ökologischen Grundsätzen sind im Park ein vielfältiger Vogelbestand sowie zahlreiche Tier- und Pflanzenarten heimisch, die in Wald und Flur außerhalb der Schlossmauern leider nicht mehr anzutreffen sind. Die Stiftung Schloss Fachsenfeld hat den Auftrag, das Schloss und den herrlichen Park der Bevölkerung zu öffnen und künftig Schloss Fachsenfeld als überregional bedeutsamen Kulturstandort zu etablieren.

Im Rahmen der Führung können die Wanderfreunde des SAV den Schlossgarten besichtigen und werden alle Informationen rund um den herrlich angelegten Garten erhalten.

Der Rückweg nach Dewangen verläuft am Hundesportplatz vorbei zur Wellandhalle.

Auf dieser 4,5 km langen Wanderung begleitet Sie unser Wanderführer Franz Starz.

Wanderung 4 **Wasserturm**

Hier wird ein Kinderprogramm mit Spielen auf dem Gelände rund um die Wellandhalle angeboten. Bevor es auf die Spielwiese geht, besteht die Möglichkeit einer Führung auf den Dewanger Wasserturm, um von dort den Panoramablick auf das Welland in einem 360° Rundblick zu genießen.

Der Wasserturm Dewangen ist in einen Verbund von Hochbehältern eingebunden. Dadurch wird sichergestellt, dass der notwendige Wasserdruck in den Gebäuden größtenteils durch natürliches Gefälle und ohne zusätzliche Pumpen sichergestellt ist. Der Wasserturm Dewangen wird daher vom Hochbehälter Mädle, der seinerseits vom Scheitelbehälter Osterbuch der Landeswasserversorgung im Dauerwang versorgt wird, mit Trinkwasser befüllt. Er versorgt die Bereiche Dewangen, Fachsenfeld, Treppach, Rodamsdörfle sowie Teilbereiche von Abtsgmünd mit Trinkwasser.

Die Spiele am Wanderheim werden begleitet von der Leiterin der Gruppe „Junge Familie“ Jutta Albrecht und von der stellvertretenden Hauptfachwartin für Familie Nicole Mündler.

Für alle Nichtwanderer besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Besichtigung des Wasserturms.

Programmänderungen werden von der Ortsgruppe Dewangen rechtzeitig den Ortsgruppen des Nordostalb-Gaus bekanntgegeben.